Schulnachrichten.

I. Lehrplan des Real-Gymnasiums.

Die Vertheilung des Unterrichts und die Abgränzung der einzelnen Pensa in den wissenschaftlichen und sprachlichen Lehrobjecten war im abgelaufenen Schuljahre folgende:

1. Sexta.

Ordinarius: Ordentl. Lehrer Dr. Bischoff.

Religion (wöchentlich 3 St.). Biblische Geschichte des Alten und Neuen Testaments, die zehn Gebote u. sechs Kirchenlieder. (Pred. Platz.)

Rechnen (w. 4 St.). Die vier einfachen Rechnungsarten mit unbenannten, einfach und mehrfach benannten Zahlen nach Fölsing's Rechenbuch Th. I. Auch Uebungen im Kopfrechnen. (Ordentl. Lehrer Bertram.)

Geographie (w. 4 St.). Erste Vorbegriffe aus der mathemat. Geographie und Uebersicht der Erdtheile, Meere und Inseln, wie auch (mit Ausnahme Europa's) der Gebirge und Flüsse nach dem Leitfaden von Polsberw. (Oberlehrer Kersten.)

Latein (w. 8 St.). Die Elemente der Formenlehre nach August's Uebungsbuch, Deklinationen, Zahlwörter, regelmässige Conjugationen; wöch. 1 Extemporale. (i. S. Dr. Bischoff; i. W. Dr. Bischoff 3 St., Dr. Frommann 5. St).

Französisch (w. 3 St.). Declination und Conjugation des Hülfszeitworts und des regelmässigen Zeitworts; Uebungen im Lesen und Uebersetzen. (i. S. Dr. Höpfner; i. W. Dr. Heydemann.)

Deutsch (w. 4 St.). Die Elemente der Satzlehre, die Redetheile und ihre Flexion, Lese-, Declamations-, grammatische und orthographische Uebungen. (i. S. Dr. Kieserling; i. W. Dr. Müller.)

Schreiben (w. 3 St.) (Schreiblehrer Strahlendorff.)

Zeichnen (w. 2 St.). Uebungen nach Vorlegeblättern. (Zeichenlehrer Gennerich.)

---

2. Quinta.

Ordinarius: Ordentl. Lehrer Dr. Haecker.

Religion (wöchentlich 3 St.). Biblische Geschichte des A. T. bis zum Untergange des Reiches Juda; das 2. und 3. Hauptstück, Kirchenlieder und Repetition des Pensums von Sexta. Im Winter Biblische Geschichten des N. T. (Prediger Platz.)

Rechnen (w. 3 St.). Bruchrechnung nach Fölsing. (Oberlehrer Dr. Hermes.)

Geometrie (w. 2 St.). Die ersten Vorbegriffe und Erklärungen der Geometrie, Uebungen im geometrischen Zeichnen. (Dr. Hermes.)

Geschichte (w. 2 St.). Uebersicht der alten Geschichte. (Oberl. Kersten.)

Geographie (w. 1 St.). Uebersicht von Europa nach dem Leitfaden von Polsberw. (Oberl. Kersten.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Latein (w. 8 St.). Wiederholung der Formenlehre, ausschliesslich der Verba anomala. Uebersetzen aus Bonnell's Lesebuch, und aus dem Deutschen ins Lateinische mündlich und schriftlich nach August's Uebungsbuch. Wöchentlich abwechselnd ein Extemporale und ein Exercitium. (ordl. L. Dr. Haecker.)

Französisch (w. 3 St.). Vervollständigung der Formenlehre mit Ausschluss der unregelmässigen Verba. Uebungen im Uebersetzen, Exercitien und Extemporalien. (Im S. Dr. Kieserling, i. W. Dr. Höpfner.)

Deutsch (w. 3 St.). Elemente der Satzlehre, Aufsätze, grammatische, orthographische u. Declamationsübungen. (Dr. Haecker.)

Schreiben (w. 2 St.). Nach Vorschriften des unterrichtenden Lehrers. (Schreiblehrer Strahlendorff.)

Zeichnen (w. 2 St.). Nach Vorlegeblättern. (Zeichenlehrer Gennerich.)

Gesang (w. 2 St.). Notenkenntniss, Ton- und Tactarten, Tonleiter und Accorde. (Prof. Selckmann.)

---

3. Unter-Quarta.

Ordinarius: Ordentl. Lehrer Dr. Jochmann.

Religion (wöchentlich 2 St.). Im W. Biblische Geschichte des A. T. Im Sommer Biblische Geschichte des N. T. nach der Handreichung, Erlernung des Luth. Katechismus und ausgewählter Kirchenlieder. (Pred. Weitling.)

Rechnen (w. 4 St.). Wiederholung der Bruchrechnung, Regel de tri u. Zinsrechnung. (Dr. Jochmann.)

Geometrie (w. 3 St.). Die Congruenz der Dreiecke nebst den verwandten Sätzen, nach August's Lehrbuch der Mathematik I. Curs. Abschn. I—IV. Uebungsaufgaben zu diesen Abschnitten. (Oberl. Dr. Hermes).

Geschichte (w. 2 St.). Deutsche und Brandenburgische Geschichte. (Oberl. Kersten).

Naturkunde (w. 3 St.). Im S. Anfangsgründe der Botanik. Terminologie, das Linné'sche und die Hauptabtheilungen des natürlichen Systems. Uebungen im Beschreiben lebender Pflanzen, verbunden mit botanischen Excursionen; im W. Zoologie. Naturgeschichte der Wirbelthiere, besonders der Säugethiere. (Dr. Jochmann.)

Geographie (w. 1 St.). Geographie von Deutschland, besonders Preussen, nach Polsberw's Leitfaden. (Oberl. Kersten.)

Latein (w. 8 St.). Genaue Wiederholung der gesammten Formenlehre und Einübung einiger wichtiger Gesetze der Syntax nach August's Vorübungen; Exercitien und Extemporalien; Lectüre aus Bonnell's Lesebuch. (Dr. Ribbeck.)

Französisch (w. 3 St.). Lectüre aus Fränkel's Cours de leçons I. Unregelmässige Verba Exercitien und Extemporalien. (Dr. Crouze).

Deutsch (w. 3 St.). Satz- und Interpunctionslehre, angeknüpft an die Lectüre von August's Lesebuch, Aufsätze und Extemporalien, Lese- und Declamationsübungen. (Im S. Dr. Frommann, i. W. Dr. Heydemann.)

Schreiben (w. 1 St.). Nach Vorschriften des unterrichtenden Lehrers. (Schreiblehrer Strahlendorff.)

Zeichnen (w. 2 St.). Uebungen nach Vorlegeblättern. (Zeichenlehrer Gennerich.)

Gesang (w. 2 St.). Dritte Gesangklasse (Sopran und Alt). Uebungen im zwei- und mehrstimmigen Gesange. An diesem Unterricht nehmen auch Ober-Quartaner und Unter-Tertianer Theil. (Prof. Selckmann.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Ober-Quarta.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Kuhlmey.

Religion (wöchentlich 2 St.). Das Leben Jesu nach dem Auszuge von Kurtz erzählt, erklärt und wiederholt. Wiederholung der 5 Hauptstücke nebst Auswendiglernen von Kirchenliedern. (Pred. Weitling.)

Rechnen (w. 3 St.). Die Zinsrechnung, Gesellschafts- und Mischungs-Rechnung nach Fölsing's Lehrbuch. (Ord. Lehrer Bertram.)

Geometrie (w. 3 St.). Wiederholung des Pensums von Unterquarta. Lehre von den Dreiecken, Parallelen und Parallelogrammen nach August's Lehrbuch Abschn. 3 bis 6. (Ord. Lehrer Bertram.)

Geographie (w. 1 St.). Asien, Afrika, Amerika und Australien nach dem Leitfaden von Polsberw. (Im S. Dr. Frommann, i. W. Dr. Müller.)

Geschichte (w. 2 St.). Die neuere Geschichte bis zum Tode Friedrichs des Gr. (Im S. Dr. Frommann, i. W. Dr. Müller.)

Naturkunde (w. 3 St.). Im Sommer Botanik (dasselbe Pensum wie Unterquarta). Im Winter Zoologie, Naturgeschichte der Vögel und kaltblütigen Rückgratthiere. (Dr. Jochmann.)

Latein (w. 8 St.). Corn. Nep. vitae 14—23. Datames bis Hannibal. Einübung der Casuslehre nach der Grammatik von Moiszisstzig nebst Exercitien (nach August's Anleitung), Phaedrus u. Extemporalien. (Oberl. Dr. Kuhlmey.)

Französisch (w. 3 St.). Wiederholung der Formenlehre nach Knebel's Grammatik und Einübung einiger wichtiger Gesetze der Syntax, Auswendiglernen Lafontaine'scher Fabeln, Exercitien und Extemporalien. Lectüre: In beiden Semestern Auswahl aus Fränkel's Cours de leçons. Grammatische Uebungen mündlich und schriftlich nach Knebel, Extemporalien. (Dr. Crouze).

Deutsch (w. 3 St.). Grammatik, Aufsätze, Declamationen. (Im S. ord. Lehrer Dr. Höpfner, im W. Dr. Heydemann.)

Schreiben (w. 1 St.). Nach Vorschriften des unterrichtenden Lehrers. (Schreiblehrer Strahlendorff.)

Zeichnen (w. 2 St.). Uebungen nach Vorlegeblättern. (Zeichenlehrer Gennerich.)

Gesang. S. bei Unter-Quarta.

---

5. Unter-Tertia.

Ordinarius: Oberl. Kersten.

Religion (wöchentlich 2 St.). Reformationsgeschichte. Leben und Wirken der Apostel nach der Apostelgeschichte. Auswendiglernen von Kirchenliedern. Wiederholung des Katechismus. (Dr. Kuhlmey.)

Rechnen (w. 2 St.). Die schwierigeren Fälle aus allen Rechnungsarten. Zinsrechnung vollständig. (Ord. Lehr. Bertram.) — An diesem Unterricht nehmen nur solche Schüler Theil, die nicht Griechisch und noch nicht Englisch lernen.

Mathematik (w. 4 St.). Abschnitte VI—VIII. von August's Lehrbuch I. Curs. (Parallelogramm, Trapez, Vieleck, Linien und Winkel im und am Kreise.) Lehre über das Decimalsystem und Anfänge der Algebra mit Uebungsaufgaben. (Dr. Jochmann.)

Geschichte A. (mit der ganzen Klasse w. 2 St.) im Sommer Römische Geschichte; im Winter Geschichte der orientalischen Völker u. der Griechen. (Prof. Dr. Kuhn.)
B. (mit denjenigen Schülern, welche nicht Griechisch lernen, 2 St.) Vaterländische Geschichte. (Oberlehrer Kersten.)

Geographie (w. 1 St.). Alte Geographie. Im S. das römische Reich, i. W. Griechenland u. Asien. (Prof. Dr. Kuhn.)

Naturlehre (w. 3 St.). Im S. Anfangsgründe der Chemie; im W. Anfangsgründe der Physik. (Dr. Bischoff.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Latein (w. 8 St.). Grammatik nach Moiszisstzig. Lehre von den Temporibus u. Modis. Exercitien aus August's Anleitung, Extemporalien, 3 St. Caes. bell gall. lib. I. bis III. 3 St. (Oberl. Kersten.) Ovid Metam. ausgewählte Stücke, 2 St. Memoriren von 400 Versen. (Dr. Ribbeck.)

Griechisch (w. 5 St.). Die ersten Anfänge der regelmässigen Formenlehre eingeübt an auserwählten Lesestücken aus Jacobs Lesebuch, schriftliche Uebungen. (Dr. Haecker) — Die Schüler der Anstalt, welche am Unterricht im Griechischen Theil nehmen, werden unabhängig von der übrigen Classeneintheilung in 6 Abtheilungen unterrichtet. Unter-Tertianer können zuerst in die sechste griechische Classe eintreten.

Französisch (w. 3 St.). Grammatik nach Knebel. Exercitien und Extemporalien nach Höchsten. Lectüre ausgewählter Stücke aus Fränkel's Cours de leçons II. (Ordentl. Lehr. Dr. Höpfner).

Deutsch (w. 3 St.). Aufsätze, freie Vorträge und Deklamationen. (Oberlehrer Kersten.)

Englisch (w. 2 St.). Siehe Ober-Tertia.

Schreiben (w. 2 St.). Stenographie, Schön- und Schnellschreiben, Taktschreiben. (Schreiblehrer Strahlendorff.)

Freies Handzeichnen (w. 2 St.). Nach Vorlegeblättern, Gipsornamenten und Büsten. (Zeichenlehrer Gennerich.)

Planzeichnen (w. 2 St.). Im S. Die Theorie des Bergzeichnens. Im W. Die Signaturen. (Zeichenlehrer Gennerich.) — Für den Zeichen- und Schreib-Unterricht entscheiden sich die Schüler dieser Classe, die am Gesang-Unterricht nicht Theil nehmen können, nach eigener Wahl.

Gesang (w. 2 St.). Die Schüler dieser Classe werden entweder in der dritten Gesangclasse unterrichtet (s. bei Unter-Quarta), oder sie nehmen an dem Unterricht in der zweiten und ersten Gesangclasse Antheil (s. bei Ober-Tertia).

---

6. Ober-Tertia.

Ordinarius: Prof. Selckmann.

Religion (wöchentlich 2 St.). Combinirt mit Unter-Tertia.

Mathematik (w. 4 St.) Im S. Geometrie; die Aehnlichkeit der geradlinigen Figuren; Kreisrechnung nach August's Lehrbuch IX. bis XIV. Im W. Algebra, Proportionen, Potenzen und Wurzeln nach Fischer's Arithmetik, Auszug von August, Abschnitt VII. u. VIII. Geometrische Aufgaben. (Ord. Lehrer Bertram.)

Geschichte (w. 2 St.). Das Mittelalter. (Prof. Selckmann.)

Geographie (w. 2 St.). Physische und politische Geographie von Europa. (Prof. Selckmann.)

Naturkunde (w. 3 St.). Im S. Botanik, allgemeine Organologie der Gewächse nebst Uebungen im Beschreiben lebender Pflanzen. Im W. Zoologie, vergleichende Uebersicht der Klassen des Thierreichs nach ihrer Organisation, mit Benutzung der Sammlungen der Anstalt. (Dr. Jochmann.)

Latein (w. 8 St.). August's Libamenta Curs. III. u. IV. Syntax der Casus, nach der Grammatik von Moiszisstzig, eingeübt an August's praktischer Anleitung etc., Exercitien und Extemporalien. 6 St. (Prof. Selckmann.) Auserlesene Abschnitte aus Ovids Metam. Lib. II. VIII. IX. 2 St. (Dr. Pappenheim.)

Griechisch Wiederholung des Pensums der sechsten griechischen Classe. Einübung der Verba muta und contracta. Uebersetzung aus Jacobs Lesebuch. Exercitien und Extemporalien. (Dr. Pappenheim).

Französisch (w. 3 St.). Lectüre aus Herrmann und Büchner's Handbuch. Syntax nach Knebel's Grammatik. Exercitien und Extemporalien. (Oberl. Dr. Kuhlmey.)

Deutsch (w. 3 St.). Aufsätze (alle vier Wochen), freie Vorträge und Declamationen, Uebungen im Disponiren. Lesung und Erklärung ausgewählter Gedichte und Schillerscher Dramen. (Oberl. Dr. Kuhlmey.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Englisch (w. 2 St.). Elemente der Grammatik nach Fölsing, Theil I; daneben Lectüre des Vicar of Wakefield. Exercitien und Extemporalien. (Ordl. Lehrer Dr. Höpfner).
Schreiben und Zeichnen s. bei Unter-Tertia.
Gesang (w. 2 St.) II. Gesangklasse: Unterricht in den theoretischen Vorkenntnissen für Schüler der oberen Klassen. Uebungen in zwei- und dreistimmigen Gesängen für Männerstimmen. — Erste Singklasse: Uebungen vierstimmiger Gesänge in gemischtem Chor. (Dr. Waldästel.)

7. Unter-Secunda.

Ordinarius: Dr. Ribbeck.

Religion, combinirt mit Ober-Secunda (wöchentlich 2 St.). Bibelkunde des Alten Testamentes. Wiederhlg. d. Reformationsgesch. Kirchenlieder. (Oberl. Dr. Kuhlmey.)
Mathematik (w. 4 St.). Algebra (2 St.): Buchstabenrechnung, Potenzrechnung, Logarithmen, Gleichungen. Geometrie (2 St.): Aehnlichkeit der Figuren, Kreisberechnung, geometrische Aufgaben. (Ord. Lehr. Bertram.)
Physik (w. 2 St.). Im S. die Lehre von den flüssigen und luftförmigen Körpern. Im W. die Lehre von den festen Körpern, Statik und Dynamik. (Dr. Jochmann.)
Mineralogie (w. 2 St.). Anfangsgründe der Krystallographie und Beschreibung der wichtigsten Mineralien mit Benutzung der Sammlungen des Gymnasiums. (Dr. Bischoff.)
Geschichte (w. 2 St.). Neuere Geschichte. (1492—1795). (Oberlehrer Kersten.)
Geographie (w. 1 St.). Amerika, Australien, Asien, Afrika, nebst Repetition früherer Pensen. (Oberlehrer Kersten.)
Latein (w. 8 St.). Grammatik, die Consecutio temporum, Modus u. Tempuslehre, Exercitien und Extemporalien; Livius Lib. I. u. II. Cic. Cato maj. Laelius. (6 St.) (Dr. Ribbeck.) Virg. Aen. Lib. XII. I. II. III. (2 St.) (der Director).
Griechisch (w. 5 St.). Grammatik nach Buttmann, die Conjugation in $\mu\iota$ und die unregelmässigen Verba. Exercitien und Extemporalien. Gelesen wurde Xenoph. Anab. I. II. (Dr. Ribbeck.)
Französisch (w. 3 St.). Lectüre: Im S. Auswahl aus Herrmann u. Büchners Lesebuch und die ersten 3 Acte von l'avare de Molière. Extemporalia u. Exercitia. (Ordl. Lehrer Dr. Höpfner).
Deutsch (w. 3 St.). Herrmann und Dorothea und das Nibelungenlied nach Simrock gelesen. Aufsätze, freie Vorträge. (Dr. Haecker.)
Englisch s. Ober-Secunda.

8. Ober-Secunda.

Ordinarius: Prof. Dr. Kuhn.

Religion (combinirt mit Unter-Secunda).
Mathematik (w. 4 St.). Im Sommer: Logarithmen und Trigonometrie (3 St.); geometrische Aufgaben (1 St.). Im Winter: Kreisberechnung, Trigonometrie (3 St.); Gleichungen des zweiten Grades mit mehreren Unbekannten (1 St.). (Oberlehrer Dr. Hermes.)
Physik (w. 2 St.). Im S. Elektricitätslehre. Im W. Akustik und Wärmelehre. (Dr. Jochmann.)
Chemie (w. 2 St.). Die Metalloïde und ihre Verbindungen. Wöchentlich 2 St. Arbeiten für die Geübteren im Laboratorium. (Dr. Bischoff.)
Technologie (w. 2 St.). Die nicht Griechisch Lernenden aus den Klassen Unter-Tertia bis Ober-Secunda sind in 2 wöchentlichen Stunden zu einer technologischen Abtheilung combinirt, welcher im S. die Lehre von den Schwermetallen, im W. die Benutzung und Verarbeitung der Pflanzenfaser vorgetragen wurden. (Dr. Bischoff.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geographie (w. 1 St.). Vergleichende Uebersicht von West-Asien, Nord-Africa, und Süd-Europa, dem Schauplatze der alten Geschichte. (Prof. Dr. Polsberw.)
Geschichte (w. 2 St.). Im S. Geschichte der Römer. Im W. Geschichte der orientalischen Völker und der Griechen. (Prof. Dr. Polsberw.)
Englisch (w. 2 St.). Grammatik nach Fölsing Thl. II. Exercitien und Extemporalien. Gelesen wurden verschiedene Stücke aus Herrig's Handbuch. (Prof. Dr. Kuhn.)
Latein (w. 8 St.). Livius lib. XXI. XXII. Cicero Orat. pro lege Manilia, pro Archia, pro Ligario. Exercitien und Extemporalien; Mehrere Abschnitte aus der Syntax der Modi Tempora und Participia (6 St. Prof. Kuhn). Virgil Aen. Lib. XI. XII., Georg. I. u. Terent. Adelph. Act I—IV. (2 St. der Director).
Griechisch (w. 5 St.). Im S. Hom. Od. Lib. V. bis XIII. einschliesslich, Xenoph. Cyrop. lib. VII. bis VIII. 3. Wiederholung der Verba anomala mit besonderer Rücksicht auf den Homer-Dialekt; mehrere Abschnitte der Syntax, Exercitien u. Extemporalien. (Prof. Dr. Kuhn.)
Französisch (w. 3 St.). Gelesen wurden Abschnitte aus Fränkel's Tableaux historiques, le menteur von Corneille und le bourgeois gentilhomme von Molière. Exercitien u. Extemporalien. (Ordl. Lehrer Dr. Höpfner.)
Deutsch (w. 3 St.). Literaturgeschichte von der ältesten Zeit bis auf Luther, Aufsätze, freie Vorträge. (Prof. Dr. Kuhn.)
Hebräisch (w. 2 St.). Grammatik nach Gesenius. Lectüre aus Gesenius' Lesebuch, mündliche Uebungen und Exercitien nach Brückner's Handbuch. (Oberl. Dr. Kuhlmey.)
Singen und Zeichnen. S. Ober-Tertia.

9. Unter-Prima.

Ordinarius: Professor Dr. Polsberw.

Religion (wöchentlich 2 St.). Die wichtigsten Unterscheidungslehren der christlichen Kirchen, Wiederholungen aus früheren Pensen, Kirchenlieder. Gelesen wurde der Galaterbrief und das Evangelium Lucae. (Oberl. Dr. Kuhlmey.)
Mathematik (w. 4 St.) Stereometrie, Reihen und Binomialsatz, mathematische Uebungen. (Oberl. Dr. Hermes.)
Physik (w. 2 St.). Ausführliche Wiederholung früherer Pensa und Uebungen. (Director Dr. August.)
Chemie (w. 2 St.). Organische Chemie und Repetition des ganzen chemischen Pensums. Arbeiten im Laboratorium für die Geübteren. (Dr. Bischoff.)
Technologie (S. Ober-Secunda).
Geschichte (w. 3 St.). Gesch. des Mittelalters. (Prof. Dr. Polsberw.)
Latein (w. 8 St.). Cic. Tuscul II. III. IV. V. Tacit Germania. Cic. offic. Lib. III. Orator., Aufsätze, Exercitien, u. Extemporalien. (Prof. Polsberw.) Horatius ausgewählte Oden aus Lib. III. u. IV. und einige Epoden, zuletzt die ars poëtica. Mehrere Oden wurden gelernt. (2 St. der Director.)
Griechisch (w. 5 St.). Plat. Apolog. Demosth. Olynth. I. II. III. Exercitien u. Extemporalien, Hom. Il. XVI. — XXI. (Prof. Selckmann.)
Französisch (w. 3 St.). Gelesen wurde i. S. Mignet histoire de la révolution française Chap. IV — VIII., im W. Athalie, Extemporalia und Exercitia (Ordl. Lehrer Dr. Hoepfner).
Deutsch (w. 3 St.). Combinirt mit Ober-Prima. Geschichte der Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts. Aufsätze und freie Vorträge. Gelegentlich wurden die Hauptlehren von Begriff, Urtheil und Schluss durchgenommen. (Prof. Dr. Polsberw.)
Englisch (w. 2 St.). Grammatik nach Fölsing Th. II. Exercitien u. Extemporalien. Uebungen im Sprechen. Gelesen wurde Shakespeare Merchant of. Venice, Julius Cäsar, Macaulay Hist. of England Chap. VIII. IX. (Prof Dr. Kuhn.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

10. Ober-Prima.

Ordinarius: Professor Selckmann.

Religion (mit Unter-Prima combinirt.)

Mathematik (w. 4 St.) Stereometrie, unbestimmte Gleichungen, sphärische Trigonometrie, mathematische Uebungen. (Oberl. Dr. Hermes.)

Physik (w. 2 St.). Uebungen aus allen Gebieten der Physik, — Optik. (Der Director).

Chemie (w. 2 St.). Im S. organische Chemie, im W. Repetition des ganzen chemischen Pensums. Uebungen im Laboratorium. (Dr. Bischoff.)

Technologie. S. Ober-Secunda.

Geschichte (w. 3 St.). Neuere Geschichte. Wiederholungen. (Prof. Dr. Polsberw.)

Latein (8 St. w.) Tacit. hist. I. Cicero, ausgew. Briefe u. Rede pro Sestio, Aufsätze, Exercitien u. Extemporalien, 6 St. (Prof. Selckmann.) Horaz ausgewählte Oden des dritten u. vierten Buches, einige Briefe und Satiren. 12 Oden wurden dem Gedächtniss eingeprägt. (Director Dr. August.)

Griechisch (w. 5 St.). Plato Apologie, Thucydides Lib. I. Hom. Il. V—X, XVI—XXII, Exercitien und Extemporalien. (Prof. Polsberw.)

Französisch (w. 3 St.). Im. S. mit Unter-Prima combinirt, i. W. Mignet cap. VIII—X. Les précieuses ridicules von Molière. Exercitien u. Extemporalien. (Dr. Höpfner.)

Deutsch (w. 3 St.) Mit Unter-Prima combinirt.

Englisch. S. Unter-Prima.

Hebräisch (w 2 St.). Gelesen wurden Gen. I—XXXVII. Psalm I—XX. Auserwählte Stellen aus den poetischen und prophetischen Büchern d. A. T. Wiederholung der Grammatik nach Gesenius, mündliche Uebungen und Exercitien nach Brückner's Handbuch. (Oberl. Dr. Kuhlmey.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vertheilung der Stunden unter die Lehrer.

	Lehrer.	Ordin. von	Ober-Prima.	Unter-Prima.	Ober-Secunda.	Unter-Secunda.	Ober-Tertia.	Unter-Tertia.	Ober-Quarta.	Unter-Quarta.	Quinta.	Sexta.	Summa.
1	Director Dr. **August.**		2 Physik 2 Horaz	2 Physik 2 Horaz	2 Virgil	2 Virgil							12
2	Professor **Selkmann.**	Ober I. Ob. III.	6 Latein	5 Griech			6 Latein 3 Gesch.		2 Gesang		2 Notenkunde.		24
3	Professor Dr. **Polsberw.**	Unt. I.	5 Griech 3 Gesch. 3 Deutsch	6 Latein 3 Gesch.	3 Gesch. 5 Griech								23
4	Professor Dr. **Kuhn.**	Ob. II.	2 Englisch		6 Latein 3 Dtsch. 2 Englisch			3 Gesch. u. Geogr					21
5	Oberlehrer **Kersten.**	U. III.				3 Gesch. u.Geogr.		6 Latein 3 Dtsch. 2 vaterl. Gesch.	3 Gesch. u.Geogr.	3 Gesch.		4 Geogr.	23
6	Oberlehrer Dr. **Kuhlmey.**	Ob. IV.	2 Religion 2 Hebräisch		2 Religion 2 Hebräisch		2 Religion 3 Dtsch. 3 Franz.		8 Latein				24
7	Oberlehrer Dr **Hermes.**		4 Math.	4 Math.	4 Math.					3 Geom.	2 Geom. 3 Rech.		20
8	Ordentl. Lehrer **Bertram.**					4 Math.	4 Math.	2 Rech.	3 Geom. 3 Rech.			4 Rech.	20
9	Ordentl. Lehrer Dr. **Bischoff.**	VI.	2 Chem. 2 Laboratorium	2 Chem.	2 Chem. 2 Labor.	2 Miner.	2 Technologie	3 Physik				3 Latein	20
10	Ordentl Lehrer Dr. **Jochmann.**	U. IV.			2 Physik	2 Physik	3 Naturk	4 Math.	3 Naturk	3 Naturk 3 Rech.			20
11	Ordentl. Lehrer Dr. **Ribbeck.**	U. II.				6 Latein 5 Griech		2 Ovid		8 Latein			21
12	Ordentl. Lehrer Dr. **Hoepfner.**		3 Franz.	3 Franz.	3 Franz.	3 Franz.	2 Englisch	3 Franz.			3 Franz.		20
13	Ordentl. Lehrer Dr. **Häcker.**	V.				3 Dtsch.		5 Griech			8 Latein 4 Dtsch.		20
14	Prediger **Weitling**								2 Relig.	2 Relig.			4
15	Prediger **Platz.**										3 Relig.	3 Relig.	6
16	Zeichenlehrer **Gennerich.**				2 Planzeichnen		2 Zeichnen		2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	2 Zeich.	12
17	Schreiblehrer **Strahlendorf.**						2 Schreiben		1 Schrb.	1 Schrb.	2 Schrb.	3 Schrb.	9
18	Gesanglehrer Dr. **Waldästel.**				2 Gesang		2 Gesang						4
19	Lehrer **Crouze.**								3 Franz.	3 Franz.			6
20	Königl Seminar. Dr. **Pappenheim.**						5 Griech 2 Ovid			3 Gesch. u.Geogr.			8
21	Dr. **Müller.**								3 Gesch.			4 Dtsch.	7
22	Dr. **Frommann.**											5 Latein	5
23	Dr. **Heidemann.**								3 Dtsch.	3 Dtsch.		3 Franz.	9

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Eingeführte Schulbücher.

Für Sexta: 1) August deutsches Lesebuch, 2) Fränkel französische Formenlehre, 3) Fränkel französisches Lesebuch, 4) August lateinisches Uebungsbuch, 5) Polsberw Leitfaden der Geographie, 6) Weitling Handreichung für den Religions-Unterricht, 7) Tagebuch.

Für Quinta: Ausser den genannten noch 8) Bonnell lateinische Uebungsstücke, 9) August lateinische Vorübungen.

Für Unter-Quarta: Ausser den unter No. 1. 8. 9. genannten noch 10) August Lehrbuch der Mathematik 1. Cursus, 11) Moiszisstzig lateinische Grammatik, 12) Knebel französische Grammatik, 13) Fränkel Cours de leçons 1. Cursus.

Für Ober-Quarta: Ausser No. 5. 10. 11. 12. 13. noch 14) Cornelius Nepos, 15) August Anleitung zum Uebersetzen ins Lateinische, 16) Pütz deutsches Lesebuch für mittlere Classen.

Für Unter-Tertia: Ausser No. 5. 10. 11. 12. 15. 16. noch 17) Ovidius, 18) Fränkel Cours de leçons 2. Cursus, 19) Buttmann's griechische Grammatik. 20) Jacob's griechisches Lesebuch, 21) Fölsing englische Grammatik 1. Cursus.

Für Ober-Tertia: Ausser No. 5. 10. 12. 15. 16 17. 19. 20. 21. noch 22) August Libamenta, 23) Zumpt lateinische Grammatik, 24) Herrmann und Büchner französisches Lesebuch, 25) Fölsing englische Grammatik 2. Cursus, 26) Goldsmith Vicar of Wakefield.

Für Unter-Secunda: Ausser No. 5. 12. 19. 21. 23. 24. 25. noch 27) Virgilius, 28) Livius, 29) Ciceronis orat. select., 30) Herrig Handbuch der englischen Literatur, 31) Xenophon Anabasis.

Für Ober-Secunda: Ausser No. 5. 12. 19. 21. 23. 27. 28. 29. 30. noch 32) Jacob's Attica, 33) Homer's Odyssee, 34) Fränkel Tableaux historiques, 35) August Mathematik 2. Cursus, 36) August Logarithmentafeln.

Für Prima: Ausser 12. 19. 23. 29. 30. 36. noch 37) August Mathematik 3. Cursus, 38) Horatius, 39) Tacitus, 40) Homer's Ilias, 41) Thucydides, 42) Demosthenes.

Für den hebräischen Unterricht: 43) Gesenius Schulgrammatik, 44) Gesenius Lesebuch, 45) Hantschke Uebersetzungsbuch, 46) Biblia hebraica.

Für den Unterricht in der Naturkunde, Physik, Chemie Technologie, Literaturgeschichte, werden den Schülern zweckmässige Lehrbücher empfohlen. In den neueren Sprachen werden zeitweise bekanntere historische Schriften oder dramatische Abschnitte gelesen.

III. Arbeiten der Schüler in der ersten Classe.

I. Deutsche Aufsätze.

A. Im Sommer-Semester.

1) a. Die politische Handlungsweise und der sittliche Charakter Cäsars nach Shakspeare. b. Welches sind die Begebenheiten, deren Zusammenwirken den Anfang der neueren Geschichte bestimmte, und in welcher Weise wirkten sie zusammen?

2) a. Dass sie die Perle trägt, das macht die Muschel krank, dem Himmel sag für Schmerz, der dich veredelt, Dank. (Rückert.) b. Schiller's Ausspruch: Dass der selbstsüchtige Mensch zwar niedrige Zwecke verfolgen kann, aber unbewusst edle fördert, geschichtlich zu erläutern.

3) a. Die Geschichte der Völker ist eine fortschreitende Freiwerdung der Individualität (K. O. Müller). b. Abweichung der Schillerschen Bearbeitung des Macbeth von Shakespeare und die vermuthlichen Gründe dafür.

4) a. Der Mensch ist desto freier, je weniger Bedürfnisse er hat.

5) Charakter Antonio's in Goethe's Tasso,

B. Winter-Semester.

1) a. In dir ein edler Sclave ist, dem du die Freiheit schuldig bist. b) Er war gewissermassen das Gegentheil von mir und eben dies begründete wohl unsere dauerhafte Freundschaft. (Goethe).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) a. Das Brotstudium und das philosophische Studium, mit Benutzung von Goethes, Faust und Schillers Abhandlung: Was heist, und zu welchem Ende studirt man Universalgeschichte. b. Wie lässt sich der Tod der Cordelia in Shakespeares König Lear rechtfertigen?

3) Wer nicht vorwärts schreitet, geht rückwärts. (Klassenaufsatz.)

4) Charakteristik Wallenstein's in seinem Verhältniss zu den Feinden, gegen die er kämpft, zu den Soldaten, mit denen er kämpft und zu dem Kaiser, in dessen Auftrage er kämpft, nach Schillers Drama. b. Leicht leidet jener Schiffbruch, der ausfährt mit leckem Nachen.

5) a. Wem erkennt die Geschichte den Namen des Grossen mit Recht zu? b. Der Wettstreit der Künste. Ein Dialog.

II. Lateinische Aufsätze.

A. Ober-Prima.

Im Sommer: 1) Calamitas virtutis occasio est. 2) Quaeritur, cur eminentia cujusque operis ingenia arctissimis temporum claustris circumdata esse videantur. 3) M. Furius Camillus merito a civibus suis dignus est habitus, quem secundum a Romulo conditorem urbis Romanae ferrent. 4) Unde causa repetenda esse videtur, quod M. Cicero Epaminondam appellat summum virum unum omnis Graeciae.

Im Winter: 1) De Ciceronis exilio. 2) Lycurgus Lacedaemonius dicebat, plus ad honestatem momenti afferre institutionem, quam naturam. 3) De L. Cornelio Sulla. 4) Ante Salaminam ipsam Neptunus obruet, quam Salaminii tropaei memoriam.

B. Unter-Prima.

Im Sommer: 1. Res publica Romana utrum in adversis an secundis rebus maior fuerit. 2. Laudes Phoenicum. 3. Laus Cimonis. 4. De argumento Tuscalan. disp. Libri IV. 5. Quomodo factum sit ut Alexandri M. regnum tam cito dilaberetur.

Im Winter: 1. De rebus ab Alcibiade gestis. 2. Themistocles patriae proditionis accusatus defenditur. 3. De causis et origine belli Punici primi. 4. De bello Jugurthino. 5. De Camillo. 6. De Pyrrho Alexandri M. aemulo.

III. Arbeiten im chemischen Laboratorium.

Im Laboratorium arbeiteten Mittwochs und Sonnabends Nachmittags Primaner und Ober-Secundaner unter Aufsicht des Lehrers. Dargestellt wurden zunächst die wichtigsten Metalloide für sich und zwar zum Theil, des Vergleichs wegen, nach verschiedenen Methoden, dann die Verbindungen der Metalle mit Sauerstoff, Schwefel, Jod und Chlor, sehr viele einfache und Doppelsalze. Von organischen Präparaten wurden Piperin, Solanin, Nicotin, Betulin, Cyanverbindungen, Harnsäure, Oxalsäure, Weinsteinsäure und deren Salze dargestellt, auch auf galvanischem Wege die Metalle, Calium, Barium, Natrium, Magnium Calcium etc. Die angestellten Versuche dienten einerseits zur Erweiterung des Unterrichtes, indem hier Experimente zur Ausführung kommen konnten, welche in den Lehrstunden anzustellen die Kürze der Zeit nicht erlaubte; andererseits aber erstreckten sie sich auch auf andere Gebiete der allgemeinen, wie namentlich auch der technischen Chemie und wurde dadurch bei vielen der Schüler eine gewisse Gewandtheit in Ausführung chemischer Arbeiten erlangt. Einzelne Schüler wurden mit theils qualitativ, theils quantitativ analytischen Arbeiten beschäftigt.

IV. Themata für die Abiturienten.

Latein: De causis et eventu tertii belli Punici.

Deutsch: Das Geld ist ein guter Diener, aber ein schlechter Herr.

Mathematik: Von einer $(4n+1)$ gliedrigen arithmetischen Reihe sind gegeben die Summe des 1., 5., 9., . . . Gliedes $= \alpha$, die Summe des 2., 4., 6. . . . Gliedes $= \beta$ und die Summe der Quadrate des ersten, mittelsten und letzten Gliedes $= \gamma$: welches ist die Reihe? Ge-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

geben $\alpha = 4$, $\beta = 6$, $\gamma = 75$. — 2) Welche Werthe der Unbekannten ergeben sich aus per Gleichung $x^3 = 2 + 11\sqrt{-1}$? — 3) Von einem dem regulären Tetraëdex mit den Kanten 1 umschriebenen Kegel ist durch eine mit der Grundfläche parallele Ebene ein Kegelstumpf abgeschnitten, dessen Oberfläche gleich der des Tetraeders ist: wie gross der Inhalt der Schnittfläche? — 4) In einem Dreieck übertrifft die Summe zweier Seiten die dritte um eine bestimmte Länge d und sind die der letzteren anliegenden Winkel α und β gegeben: das Dreieck zu construiren, oder die Seiten auszudrücken durch möglichst bequeme Formeln und zu berechnen für die Werthe $d = 5^1$, $\alpha = 76^0$, $\beta = 54^0$.

Physik: Ueber das Prisma.

Chemie: Ueber die Phosphorsäure.

Zu Ostern 1862.

Latein: C. Marius bis Italiam obsidione et metu servitutis liberavit.

Deutsch: Das Leben kein Traum.

Mathematik: 1) Die ersten 6 Näherungswerthe zu berechnen der grösseren Wurzel der Gleichung $35x^2 - 74x + 38 = 0$. — 2) Welches Kapital ist erforderlich zur Beschaffung einer Rente a, welche alljährlich in einer geometrischen Reihe mit dem Exponenten e steigt, und am Schlusse eines jeden Jahres, im Ganzen N mal, ausgezahlt wird, bei Zinseszins zu P Procent? Gegeben $a = 250$, $e = 1{,}1$, $N = 12$, $P = 3\frac{1}{2}\%$. 3) Von einem Dreieck ist gegeben der Radius des eingeschriebenen Kreises $= 4\frac{2}{3}^1$, ein Winkel (4 $75^0\ 45^4$ und der Umfang $= 54^1$: Die Seiten und fehlenden Winkel zu berechnen. = Auf einer horizontalen Ebene ruht eine Kugel mit dem Radius r, und vertical über dem Mittelpunkt in der Erfernung d von demselben befindet sich ein leuchtender Punkt: — wie gross ist das beleuchtete Stück der Kugelfläche und der Schattenkörper zwischen Kugel und Ebene? — Gegeben $r = 2{,}08$: $d = 8{,}45$

Physik: A. Bestimmung der Brennweiten, besonders der Kugel und der Halbkugel.

B. Welches Brechungsverhältniss hat der Stoff einer durchsichtigen Kugel, deren Brennweite $\frac{3}{4}$ des Radius beträgt?

Chemie: Die Schwefelsäure, ihre Darstellung und Eigenschaften.

IV. Chronik des Real-Gymnasiums.

A. Lehrer.

Die im vorigen Programm angedeutete Ergänzung des Lehrer-Collegiums ist durch die Anstellung des Herrn Dr. Carl Haecker als zwölfter ordentlicher Lehrer erfolgt. Herr Dr. Haecker ist am 20. Octbr. 1833 zu Lübeck geboren, auf dem dortigen Catharineum ausgebildet, welches er Ostern 1853 verliess um in Göttingen Philologie zu studiren. Nach fünf Semestern trat er zur hiesigen Universität über und legte Ostern 1858 die Oberlehrer-Prüfung ab um eine Lehrerstelle am Gymnasium zu Saarbrück anzunehmen. Während seiner Wirksamkeit an demselben promovirte er in Jena mit der Abhandlung de Supplicum Aeschyli parodo. Bereits als ordentlicher Lehrer an jenem Gymnasium bestätigt folgte er Ostern 1860 einem Rufe zum Adjuncten an die Ritterakademie zu Brandenburg. Von hier aus trat er Ostern 1861 in das Collegium des cölnischen Realgymnasiums ein, welches sich recht lange seiner im Gebiete der Philologie und des deutschen Sprachunterrichts bewährten Wirksamkeit erfreuen möge.

Der Schulamts-Candidat Herr Dr. Blass, welcher sein Probejahr am Cölnischen Realgymnasium abgeleistet hatte, ging schon Ostern 1861 als Mitglied des Königl. Pädagogischen Seminars zum Friedrichs-Werderschen Gymnasium über. Als Candidatus probandus trat Herr Dr. Frommann aus Jena ein, der jetzt in eine Lehrerstelle nach Minden übergeht. Herr Dr. Kieserling, welcher als Mitglied des Königl. Seminars bis zum October v. J. an der Anstalt thätig war, ist einem Rufe nach Dortmund gefolgt. An seine Stelle trat Herr Dr. Müller, der jetzt auch wieder ausscheidet, um eine anderweitige pädagogische Wirksamkeit zu übernehmen. Zu Michaelis 1861 trat auch Herr Dr. Heidemann bei der Anstalt das gesetzliche Probejahr an, welcher er noch länger als Mitglied des Königl. Seminars und als Hülfslehrer angehören wird.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das Lehrer-Collegium zählt jetzt folgende Mitglieder:

1) Prof. Dr. August, Director. 2) Selkmann, Professor. 3) Dr. Polsberw, Professor. 4) Dr. Kuhn Professor. 5) Oberlehrer Kersten. 6) Oberlehrer Licentiat Dr. Kuhlmey. 7) Oberlehrer Dr. Hermes. Die ordentlichen Lehrer: 8) Bertram. 9) Dr. Bischoff. 10) Dr. Jochmann. 11) Dr. Ribbeck. 12) Dr. Hoepfner. 13) Dr. Haecker, — Die Hülfslehrer: 14) Pred. Weitling, für Religionsunterricht. 15) Pred. Platz, desgl. 16) Dr. Crouze f. d. Französische. 17) Gennerich. Zeichenlehrer. 18) Strahlendorf, Schreiblehrer. 19 Dr. Waldästel, Gesanglehrer. 20) Dr. Pappenheim, Mitglied des Kgl. Seminars für gelehrte Schulen. 21) Dr. Heidmann desgl.

Den Turnunterricht leitet Herr Riesel, Elementar- und Turnlehrer.

B. Schüler.

Die Anzahl der Schüler im Anfange jedes Semesters zeigt folgende Uebersicht:

1) In Oberprima	Sommer 1861	24,	Winter 18$\frac{61}{62}$	22.
2) - Unterprima	—	11,	—	13.
3) - Obersecunda	—	18,	—	13.
4) - Untersecunda	—	27,	—	40.
5) - Obertertia	—	46,	—	33.
6) - Untertertia	—	49,	—	62.
7) - Oberquarta	—	47,	—	43.
8) - Unterquarta	—	60,	—	58.
9) - Quinta	—	73,	—	58.
10) - Sexta	—	33,	—	51.
	Zusammen	388,		393.

Aufgenommen wurden im Anfang des Sommersemesters 1861: 73 Schüler, im Anfange des Wintersemesters 67 Schüler.

Das Gymnasium verliessen ausser den nachher zu nennenden Abiturienten folgende Schüler der oberen Klassen.

Aus Unter-Prima: Heinrich Meyer, Siegfried Rättig, Andreas Meyer, Carl v. Dieringshofen.

Aus Ober-Secunda: Otto Grieben, Emil Paucke, Max Reimann, Adolph Fraustadt, Albert Diesener.

Aus Unter-Secunda: Friedrich Ascher, Salo Hamburger, Fritz Vollard, Heinrich Maass, Adolph Mattern, Hugo Engel, Moritz Jacobsohn, Georg Benjamin, Richard Appelius, Waldemar Münnich, Hans Starke, Louis Franck, Joseph Tobias, Julius Junker, M. Kubicki, Heinrich Levy, Max Bamberger, Friedrich Heyder, Georg Heyder, Herrmann Roehl, Wilhelm Kellner, Julius Fink, Carl Wienicke, Benny Benjamin, Otto Nehring, Franz Ries, Carl Herfordt.

Aus Ober-Tertia: Salomon Caro, Sigismund Lascowicz.

Auch in diesem Schuljahr hatte die Anstalt unter den Schülern Todesfälle zu beklagen. Der Ober-Primaner Gustav Schulz, durch alle Classen ein sehr eifriger und tüchtiger Schüler, starb am 6. Mai 1861 an einer Lungenkrankheit. Der Unter-Tertianer Siegmund Blumenthal, starb am 3. Juli 1861. Der Sextaner Paul Boissier verunglückte am 24. Dec. 1861, indem er durch ein Omnibus-Fuhrwerk nahe bei dem elterlichen Hause übergefahren wurde. An dem Schmerze der Angehörigen nimmt in allen drei Fällen die Anstalt innigen Antheil.

C. Abiturienten.

Am 25. September 1861 fand unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrath Dr. Mützell eine Abiturientenprüfung statt, bei welcher folgende Zöglinge das Zeugniss der Reife erhielten:

1) Rudolph Goetz aus Berlin, 20$^{3}/_{4}$ Jahr alt, 2 Jahr auf der Anstalt und in Prima, studirt Theologie in Berlin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) Julius Schulz aus Putzig, 27½ Jahr alt, 1½ Jahr auf der Anstalt und in Prima, studirt Medicin.

3) Hermann Schröder aus Berlin, 20½ Jahr alt, 4½ Jahr auf der Anstalt, 2 Jahr in Prima, studirt Philosophie in Berlin.

4) Joseph Esch aus Montjoie, 21½ Jahr alt, 7½ Jahr auf der Anstalt, 2 Jahr in Prima, studirt Medicin in Berlin.

5) Hermann Körner aus Rehhorst bei Liebenwalde, 19½ Jahr alt, 8 Jahr auf der Anstalt, 2 Jahr in Prima, widmet sich dem Forstfach.

6) Otto Reich aus Burg, 20 Jahr alt. 2 Jahr auf der Anstalt und in Prima, widmet sich den Naturwissenschaften.

Am 28. und 31. März 1862 fand die Abiturientenprüfung unter Vorsitz des Herrn Schulrath und Director Dr. Kiessling statt und es erhielten folgende Zöglinge das Zeugniss der Reife:

7) Theodor Seidel aus Rathenow, 21¾ Jahr alt, 5¼ Jahr auf der Anstalt und 2 Jahr in Prima, studirt Jura.

8) Hosea Jacobi aus Jacobshagen bei Stettin, 20¾ Jahr alt, 2½ Jahr auf der Anstalt und in Prima, studirt Philosophie in Berlin.

9) Theodor Kutzki aus Berlin, 22 Jahr alt, 11 Jahr auf der Anstalt, 2 Jahr in Prima studirt Theologie und Philologie in Berlin.

10) Theodor Doll aus Zollchow bei Prenzlau, 6 Jahr auf der Anstalt, 2 Jahr in Prima, studirt Theologie.

11) Carl Karstaedt aus Friemar bei Erfurt, 35½ Jahr alt, 3½ Jahr auf der Anstalt und in Prima, studirt Naturwissenschaften.

12) Albert Bloch aus Berlin, 20¾ Jahr alt, 3½ Jahr auf der Anstalt, 2 Jahr in Prima, wird Kaufmann.

13) Anton Wolff aus Berlin, 18½ Jahr alt, 7½ Jahr auf der Anstalt, 2 Jahr in Prima, wird Kaufmann.

14) Robert Schäffer aus Berlin, 21 Jahr alt, 3½ Jahr auf der Anstalt, 2 Jahr in Prima, studirt Medicin in Berlin.

15) Emil Zettnow aus Lötzen, 20 Jahr alt, 4½ Jahr auf der Anstalt, 2 Jahr in Prima, studirt Chemie und Physik.

16) Janko v. Racovitzâ, aus Crajowa, 19 Jahr alt, 7¼ Jahr auf der Anstalt, 2 Jahr in Prima, studirt Jura und Cameralia in Berlin.

17) Ernst Wegener aus Wittstock, 22½ Jahr alt, 2 Jahr auf der Anstalt und in Prima, studirt Philosophie und Literatur in Berlin.

18) Otto Valentin aus Schönebeck bei Magdeburg, 21 Jahr alt, 1 Jahr auf der Anstalt und in Prima, studirt Jura.

V. Vermehrung des Lehrapparates und der Bibliotheken.

Der physikalische Apparat erhielt zweckmässige Ergänzungen, namentlich ein vollständiges Hydro-Oxygen-Gas-Mikroscop mit Zubehör, einen künstlichen Kehlkopf, mehrere Magnetnadeln, elastische Waagen, und Lampen zu Versuchen über Spectral-Analyse. Auch der chemische Apparat wurde angemessen erweitert.

Die Lehrerbibliothek erhielt theils die unten zu erwähnenden Geschenke, theils durch Ankauf folgenden Zuwachs. Fortsetzungen von Mützell's Zeitschrift, Poggendorf's Annalen, Crelle (Borchardt's) Journal, Stiehl Centralblatt, Stephani Thesaurus Zarncke Centralblatt, Gebr. Grimm deutsches Wörterbuch. — Seber Index Vocabulorum in Homeri Iliade et Odyssea - Herodotus ed. K. W. Krüger. — Gregorius Corinthius de diall Graec. ed. Schaefer. — Gellii Noctium Atticarum ed. Hertz. — Buttmann Mythologus

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2 Bde. — Festus ed. C. O. Müller. — Aeschylos Trilogie von Welcker, 2 Bde. — Ciceronis opp. omn." ed. Orelli. — Abel Oeuvres mathématiciennes. — Guhl und Koner, Leben der Griechen und Römer Bd 2 — Böchh Corp. Inscr. IV. 2. — Faselius der attische Kalender. — Kirchhoff und Bunsen chemische Analyse in Tafeln. — Schneider deutsche Verskunst. — Friedländer, zwei homerische Wörterverzeichnisse. — Macaulay Geschichte von Engl., übers. von Beseler Bd. 11 und 12. — Callimachi hymni ed. A. Meinecke. Bibliotheca Graeca. Vol. L. (Fragm. Philos.) LI 1. (Joa. Chrysostomi epp.) Kopp und Will. Jahresbericht. — Wackernagel altdeutsches Lesebuch. — Diez etymol. Wörterbuch 2. Aufl. Th. 1. — Schellbach Mathematische Lehrstunden. — Schellbach, Elemente der Mechanik. — Pott etymol. Forschungen Bd. 2. — Geogr. Graec. Min. Vol. II.

Die Schülerbibliothek erhielt: Masius die Thierwelt. — Koch, Gedichte Walters von der Vogelweide. — Freytag, Neue Bilder. — Wirth, Geschichte der Deutschen, Forts. — Bechstein Sagenschatz des Thüringer Landes. — Grimm, Märchen, 2 Bde. — Erzählungen von Hoffmann und O. v. Horn, Schönhuth Burgen, Würtembergs-Forts. — Nick, die Hof- und Volksnarren, 2 Bde. — Winkler, Island. — Giesebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit III. 1. — Th. Fontane, Wanderungen durch die Mark Brandenburg. — Jäger, Geschichte der Römer. — Häusser, Deutsche Geschichte. — Becker, Charakterbilder aus der Kunstgeschichte. — Allmers Marschenbuch. — Schaumburg Reisen in Central-Africa.

VI. Wohlthäter.

Durch das Hochlöbliche Schul-Collegium so wie durch die Herrn Verfasser gingen dem Gymnasium folgende Bücher als Geschenk zu, die im Wohlthäter Buche unter den hier beigefügten Nummern verzeichnet sind:

375. Firmenich, Völkerstimmen III. 7.
376. Haupt, Zeitschrift XII. 1. 2.
377. Riedel Cod. dipl. Band. enb. I. 20. III. 3.
378. Regnault, Morin, Brix Rapport sur les comparaisons de pl. Kilogrammes.
379. Bischoff die prakt. Arbeiten im chem. Laboratorium. Berlin 1862.
380. Kuhn, Zeitschr. XI. Forts. X. 1. 2.
381. Encke, Astron. Jahrb. f. 1864.
372. Die Fortschritte der Physik im J. 1859, von d. physik. Gesellsch. zu Berlin. Jahrg. XV. redigirt von Dr. E. Jochmann. (Vom Verf.)
383. Philipp Melanchthon Gedächtnissrede vom Lic. Dr. Kuhlmey vom Verf.
384. Dr. F. August, Disquisitiones de superficiebus tertii ordinis.
385. Herr Sanitätsrath Dr. Waldeck übergab dem Director auf's Neue im Namen des Hülfsvereins für jüdische Studirende. 20 Thlr. zur Unterstützung jüdischer Schüler.

VII. Festlichkeiten und andere Ereignisse.

Am 18. October 1861 wurde das Krönungsfest feierlich durch Gebet und Gesang und durch eine Rede des Oberlehrers Dr. Hermes begangen, auch die von dem Herrn Unterrichtsminister dazu bestimmten bildlichen Darstellungen und Gedichte an Schüler vertheilt.

Am 2. November 1861 feierte die Anstalt in gewohnter Weise das märkische Reformationsfest durch Gebet, Gesang und Rede. Der Primus omnium Seidel hielt den Vortrag. Der Director vertheilte die von dem Hochedlen Magistrate dafür bestimmten Denkmünzen an die Primaner Theodor Seidel und Paul Köppel.

Am 22. März 1862 wurde der Geburtstag Sr. Majestät des Königs durch Gebet und Gesang und durch den Vortrag des Oberlehrer Dr. Kuhlmey gefeiert.

VIII. Verordnungen der höheren Schulbehörden.

Circular-Erlass des Königl. Unterrichts-Ministeriums vom 16. Mai 1861. Ohne ausdrückliche Autorisation darf bei den Abiturienten-Prüfungen kein Unterschied in den An-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

forderungen eintreten, der sich etwa nach den Berufsarten richtet, denen die Geprüften sich zuwenden.
Vom 10. Juni 1861. Aufforderung an die Lehrer zur Theilnahme an dem Lehrkursus auf der Central-Turn Anstalt.
Vom 12. Juni 1861. Es soll über die Erfolge des deutschen Unterrichts in den höheren Lehranstalten berichtet werden.
Vom 8. Juli 1861. Eine kurze Auskunft über die historischen Verhältnisse der einzelnen Anstalten wird gefordert.
Vom 12. December 1861. Die disciplinarischen Bestimmungen der Directoren-Instruction vom 10. Juni 1824, §. 12 werden für die Lehrer in Erinnerung gebracht.
Vom 24. December 1861. Auf Uebung im Lateinsprechen soll in den Gymnasium gehalten und in den Zeugnissen der zur Theologie übergehenden Abiturienten soll das hierin erreichte Ziel angegeben und eine Mahnung zu fernerer Uebung angeschlossen werden.
Vom 4. Januar 1862. Die Fortschritte der Gymnasiasten in der Geographie sollen möglichst gefördert werden.

IX. Benachrichtigungen.

In Hinsicht auf die Berechtigung zum einjährigen Militairdienst ist folgende Verfügung in Erinnerung zu bringen,

Ministerium des Innern und Kriegs-Ministerium. Erlass vom 28. Januar 1860 — betr. die Verhältnisse des Köllnischen Real-Gymnasiums zu Berlin in Bezug auf den einjährigen freiwilligen Militairdienst seiner Zöglinge.

Nach dem §. 131 sub 1 b. der Ersatz-Instruction vom 9. December 1858 müssen diejenigen Schüler Preussischer Gymnasien, welche auf die Zulassung zum einjährigen freiwilligen Militairdienst Anspruch machen wollen, bei mindestens halbjährigem Besuch der Sekunda an allen Unterrichts-Gegenständen Theil genommen haben. Die darüber sprechenden Zeugnisse, welche die Tüchtigkeit des Schülers für die Secunda-Classe aussprechen, müssen auf Beschluss einer Lehrer-Conferenz ausgestellt werden.

Diese Bestimmung ist auf Antrag des Kgl. Ministeriums der geistlichen etc. Angelegenheit besonders deshalb getroffen worden, um bei den Gymnasien willkührliche Gesuche um Dispensation vom Unterricht in der griechischen Sprache abzuwehren. Eine Ausnahme in dieser Beziehung — und zwar die einzige derartige in der Monarchie — ist nach einer Mittheilung des Hrn. Ministers der geistlichen etc. Angelegenheiten am Köllnischen Real-Gymnasiums zu Berlin durch die Anerkennung des Lehrplans dieser Anstalt motivirt. Für die am Unterricht im Griechischen nicht theilnehmenden Schüler der qu. Anstalt sind von jeher, dem eigenthümlichen Character der letzteren entsprechend, bestimmte andere Unterrichtsgegenstände dergestalt angesetzt, dass das beregte Real-Gymnasium bei diesem modificirten Lectionsplan als den Real-Schulen erster Ordnung gleichstehend anzusehen ist, und seinen Zöglingen hiernach gemäss der Allerhöchsten Ordre vom 22. September v. J. hinsichtlich des einjährigen freiwilligen Militairdienstes dieselben Rechte zuzusprechen sein würden, wie den Gymnasialschülern. St.-Anz. Nr. 132—1860.

Die diesjährigen Ferien sind: Ostern vom 9. bis 23. April, Pfingsten vom 6. bis 10. Juni, Sommerferien vom 6. Juli bis 3. August, Michaelis vom 28. September bis 12. October, Weihnachten vom 21. December bis 4. Januar 1863. — Die Eltern werden rechtzeitig Kenntniss erhalten, wenn in der Lage der Ferien eine Aenderung eintritt. Eine Verlängerung dieser Ferien ist unstatthaft und erschwert jedenfalls die Beförderung der Schüler bei der Versetzung in höhere Klassen.

Ausser in den anberaumten Ferien, so wie am Busstage und am Himmelfahrtstage sind im abgelaufenen Schuljahre nach allgemeiner Anordnung die Lehrstunden ausgefallen: am Geburtstage Sr. Majestät des Königs, und ausserdem noch an drei sehr heissen Nachmittagen des Sommers.

Zur Rücksprache wegen des Eintritts neuer Zöglinge in das Real-Gymnasium, wie auch wegen angemessener Pensionen oder Beaufsichtigungen für dieselben werde ich im Laufe der Ferien mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der Regel jeden Vormittag zwischen 9 und 1 Uhr in meiner Amtsstube auf dem Gymnasium, Scharrnstrasse No. 23, bereit sein. Auch zu anderen Zeiten bin ich von 11 bis 12 Uhr fast täglich in diesem Amtslocale. Meine Wohnung ist Cöln. Fischmarkt No. 4.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

X. Einladung zur Schulprüfung.

Die öffentliche Prüfung sämmtlicher Classen des Real-Gymnasiums findet im Sitzungssaale der Stadtverordneten (Cöln. Rathhaus, Breite Strasse) am Montag, den 7. April in folgender Ordnung statt:

Vormittags von 9 Uhr an:

Ober-Tertia . . Französisch (Dr. Kuhlmey). Mathematik (Ord. Lehrer Bertram).
Unter-Secunda Französisch (Dr. Höpfner). Latein (Dr. Ribbeck).
Ober-Secunda . Griechisch (Prof. Kuhn). Physik (Dr. Jochmann).
Der Primus omnium Theodor Seidel hält einen lateinischen Vortrag: De pietate, omnium virtutum fundamento.
Unter-Prima . Mathematik (Dr. Hermes).
Ober-Prima . . Latein (Prof. Selckmann). Beide Coetus. Geschichte (Prof. Polsberw). Religionslehre (Oberl. Dr. Kuhlmey).
Entlassung der Abiturienten durch den Director.
Gesang der ersten Singeklasse unter Leitung des Herrn Dr. Waldästel.

Nachmittags von 3 Uhr ab:

Sexta. . . . . Geographie (Oberl. Kersten). Latein (Dr. Bischoff).
Quinta . . . . Französisch (Dr. Hoepfner). Latein (Dr. Haecker).
Unter-Quarta. Geometrie (Dr. Hermes). Deutsch (Dr. Heidemann).
Ober-Quarta . Rechnen (Oberl. Dr. Bertram). Naturkunde (Dr. Jochmann).
Unter-Tertia . Latein (Oberl. Kersten). Englisch (Dr. Hoepfner).
Schlusslied der zweiten Gesangsclasse unter Leitung des Prof. Selckmann.
Die Vertheilung der Prämien geschieht durch den Director am Schlusse jeder besonderen Classen-Prüfung.

Zu dieser Schulfeierlichkeit beehre ich mich, zugleich im Namen meiner sämmtlichen Collegen, ehrerbietigst einzuladen: Des Königl. Geheimen Staatsministers und Ministers der geistlichen, Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten, Ritters etc. Herrn Dr. v. Mühler Excell. und die Königl. Räthe des Hohen Unterrichts-Ministeriums, namentlich den Königl. Geh. Regierungsrath, Ritter etc. Herrn Dr. Wiese, — den Ephorus der Anstalt. Sr. Hochwürden den Bischof und Wirklichen Ober-Consistorialrath, Ritter etc. Herrn Dr. Neander, — Sr. Excellenz den Königl. Ober-Präsidenten Ritter etc. Herrn Flottwell und die Herren Räthe des Hochwürdigen Consistoriums und des Hochlöbl. Schulcollegiums der Provinz Brandenburg, namentlich den Königl. Prüfungs-Commissarius der Anstalt, Regierungs- u. Schulrath, Ritter etc. Herrn Dr. Mützell, — den Königl. Geh. Ober-Regierungsrath und Ober-Bürgermeister, Ritter etc. Herrn Krausnick und alle verehrten Mitglieder des Hochedlen Magistrats, besonders die Herren Gymnasiarchen der Anstalt, den Stadtschulrath, Ritter etc. Herrn Dr. Schulze, den Stadtschulrath, Ritter etc. Herrn Fürbringer, den Stadtrath, Ritter etc. Herrn Dr. Noht, den Vorsteher der Wohllöbl. Stadtverordneten, Herrn Lüttig und die Herren Stadtverordneten, — die Wohlthäter der Anstalt, — die Väter und Pfleger unserer Zöglinge, sowie überhaupt alle Gönner und Freunde des Schulwesens.

E. F. August.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die öffentliche P… …nasiums findet im Sitzungs-
saale der Stadtverordnet… …ontag, den 7. April in fol-
gender Ordnung statt:

Ober-Tertia . . Fr… (Ord. Lehrer Bertram).
Unter-Secunda Fr… Ribbeck).
Ober-Secunda . Gr… …hmann).
Der Primus om… …ischen Vortrag: De pietate,
omnium vir…
Unter-Prima . M…
Ober-Prima . . La… …oetus. Geschichte (Prof.
Pc… …r. Kuhlmey).
Entlassung …
Gesang der… …errn Dr. Waldästel.

Sexta. . . . . G… …r. Bischoff).
Quinta . . . . Fr… Haecker).
Unter-Quarta. Ge… Heidemann).
Ober-Quarta . Re… …de (Dr. Jochmann).
Unter-Tertia . La… Hoepfner).
Schlusslied … …, des Prof. Selckmann.
Die Verthe… Director am Schlusse jeder
be…

Zu dieser Schulf… Namen meiner sämmtlichen
Collegen, ehrerbietigst … …sministers und Ministers der
geistlichen, Unterrichts… …etc. Herrn Dr. v. Mühler
Excell. und die Königl. … …ms, namentlich den Königl.
Geh. Regierungsrath, R… …horus der Anstalt. Sr. Hoch-
würden den Bischof u… …itter etc. Herrn Dr. Nean-
der, — Sr. Excellenz … Herrn Flottwell und die
Herren Räthe des Hoch… Schulcollegiums der Provinz
Brandenburg, namentlic… …Anstalt, Regierungs- u. Schul-
rath, Ritter etc. Herrn … …r-Regierungsrath und Ober-
Bürgermeister, Ritter et… …itglieder des Hochedlen Magi-
strats, besonders die He… …ltschulrath, Ritter etc. Herrn
Dr. Schulze, den Sta… …er, den Stadtrath, Ritter etc.
Herrn Dr. Noht, den … …en, Herrn Lüttig und die
Herren Stadtverordnete… Väter und Pfleger unserer
Zöglinge, sowie überha… …esens.

E. F. August.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf